

Rundbrief 211, VEREIN FÜR GESCHICHTE DES WELTSYSTEMS e.V. ,
<http://www.vgws.org/> verantwortlich: H.- H. Nolte, Bullerbachstr.12, 30890 Barsinghausen

Liebe Mitglieder!

VERANSTALTUNGEN

1. Die MV findet am 22. oder 30. Oktober in Hamburg statt. Die Einladung wird von unserem Vorsitzenden Helmut Stubbe da Luz direkt ergehen.

2. Zu der Indientagung möchte ich Sie herzlich einladen:

INDIEN

15. November: **10:00 – 17:00**

Ort: Hannover, Universität, Hörsaal F 102

10:00- Eröffnung: Prof. Dr. Helmut Bley

10:15 - 12.15 Prof. Dr. Gita Dharampal-Frick,

Leiterin der Abteilung Geschichte, Südasien-Institut, U. Heidelberg:

INDIEN BIS ZUR UNABHÄNGIGKEIT

Mittagspause. Ca. 13.30 Thesen zur globalen Bedeutung von
 Gandhis Konzept der Gewaltlosigkeit

14:30 – 16:30 Prof. Dr. em. Dietmar Rothermund:

INDIEN EINE AUFSTEIGENDE MACHT

Bitte den Termin unbedingt notieren und Bekannte darauf hinweisen !! Außerdem bitte ich für die Planung um eine Notiz an mich.

Literatur zur Vorbereitung:

Gita Dharampal-Frick:

* Indien im Spiegel deutscher Quellen der frühen Neuzeit (1500-1750). Studien zu einer interkulturellen Konstellation. Tübingen: Niemeyer 1994

* Das 'Endspiel' des British Raj. Indiens Aufbruch in die Unabhängigkeit. In: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht, 48 (1), S. 3-22, 1997

* Mahatma Gandhi: Gewaltfreiheit. Auszüge aus Reden und Schr.. Reclam 2014

(Vgl. auch H.-H.Nolte: Geschichte zivilen Widerstands, in H.-H. und Wilhelm Nolte: Ziviler Widerstand und Autonome Abwehr, Baden-Baden 1984, S.40-71)

Dietmar Rothermund:

* Contemporary India, New Delhi: Pearson, 20013.

* Empires in Indian History and Other Essays, New Delhi: Manohar, 2013.

* Violent Traders. Europeans in Asia in the Age of Mercantilism, New Delhi: Manohar, 2014.

23. Januar 2015: Herausgebertreffen ZWG in Berlin

3.

POLITICAL ECONOMY OF THE WORLD SYSTEM - PEWS

Berlin

19.-21. März 2015 an der FU . Das Thema des Treffens lautet diesmal:

„Global Inequalities: Hegemonic Shifts and Regional Differentiations“.

Interessenten bitte an Manuela Boatcă wenden:

mboatca@zedat.fu-berlin.de

Aufrufe für Panels:

World System Dynamics and Keynesian EconomicsInteressenten an Mitarbeit bitte an Hartmut Elsenhans wenden; helsen@rz.uni-leipzig.de**Periphery-Center-Migrations up to the 19th. century**(German „Moffen“ to the Netherlands, the „celtic fringe“ to London and the Midlands; servants to Paris...) Interessenten an Mitarbeit bitte an HHN, CNolteVGWS@aol.com*Weitere Vorschläge für Panels?*

PUBLIKATIONEN VON MITGLIEDERN

Christian Lekon:

Time, Space and Globalization: Hadhramaut and the Indian Ocean Rim 1863 – 1967, Gleichen 2014, Musterschmidt-Verlag, ISBN 978-3-7881-2033-7 = Zur Kritik der Geschichtsschreibung Bd. 12, Glossar, 340 S., 20 S. Bibl.

Lekon legt eine überarbeitete Fassung seiner Dissertation vor, die er an der London School of Economics geschrieben hat. Theoretischer Ausgangspunkt sind die Überlegungen des britischen Soziologen Anthony Giddens über Raum-Zeit-Verhältnisse; konkretes Material die Gesellschaften des Hadhramaut in Südarabien mit den Beziehungen zwischen „Segmentary“ zu „Patrimonial“ Society. Einen besonderen Schwerpunkt bilden dann die Diasporagebiete der Hadhrami: das indische Hyderabad, Niederländisch-Indien bzw. Indonesien und Singapur, Sansibar und Hedschas. Mit der Darstellung der Rückwirkungen der Migrationen auf Südarabien entstand eine Facette der Geschichte des Indischen Ozean und des Britischen Reiches in dem Jahrhundert seiner größten Ausdehnung und seiner Auflösung. Lekon führt seine Forschungen im Detail zurück auf die theoretischen Rahmenfragen und trägt so zur Theoriebildung – insbesondere zu .

REZENSIONSEMPFEHLUNGEN DER REVIEW-EDITORIN

(Rezensionsexemplare werden angefragt):

Santiago Slabodsky: **Decolonial Judaism. Triumphal Failures of Barbaric Thinking**, London: Palgrave

Decolonial Judaism: Triumphal Failures of Barbaric Thinking explores the relationship among geopolitics, religion and social theory. It argues that during the postcolonial and post-Holocaust era, Jewish thinkers in different parts of the world were influenced by Global South thought and mobilized this rich set of intellectual resources to confront the assimilation of normative Judaism by various incipient neo-colonial powers. By tracing the historical and conceptual lineage of this overlooked conversation, this book explores not only its epistemological opportunities, but also the internal contradictions that led to their ultimate unraveling, especially in the post-9/11 world.

Helmut Bley, Anorthe Kremers Hrsg.: **The World during the First World War**, Essen 2014 (Klartext-Verlag) ISBN 978-3-8375-1042-3, 387 S..

Der Sammelband vereint die meisten Beiträge zu einer Konferenz in Hannover-Herrenhausen, 28./30. X. 2013. Fokus waren die globalen Wirkungen des 1. Weltkriegs, und viele der eingeladenen Beiträger stammten aus Asien, Afrika und Lateinamerika. Über 30, meist also wenig über 10 Seiten lange Beiträge und Kommentare geben erste Einblicke in Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Kultur und Militärentwicklungen, besonders zu Rekrutierungen in der Peripherie, in den Kriegsjahren. Die Themen reichen von Länderstudien, etwa zu China (Xu Guoqi) und Afrika (Toyin Falola, Ogechukwu Ezekwem) zu Indern in Europa (Santanu Das) oder der Bedeutung für Argentinien (Patricio Geli), bis zu Umweltfolgen (Chris Gratien, Graham Auman Pitts) oder Medizingeschichte (Howard Phillips). Ein spannendes Buch.

Vorschläge seitens der Verlage:

Hervé Inglebert: **Le Monde, l'Histoire. Essai sur les hist. universelles**, Paris, PUF, 1248 S.
 How and why have some cultures, including ours, thought that the meaning of the world was expressed in a 'universal history', an account of the entire past in which facts were presented as true and datable? To show that 'universal history' is not self-evident, but a specific representation of the past, the author first analyzes the terms (universality, totality, history), and then studies the historiography of all that has been written, from Antiquity to our times, about the meaningful entirety of becoming. For 'universal history' first existed in Greek, Chinese, Latin, Syriac, Arabic and Persian, long before the concept of History appears in German, English or French around 1750. However, to describe the series of 'universal histories' and to reconcile Braudel's *longue durée* and Foucault's discontinuities, we must identify an archaeology of ancient and medieval conceptions, a genealogy of the notion during the modern period, and a contemporary history of 'universal history'. Finally, the author asks about the meaning of "universal history" for our times by proposing, after World and Global History, a new writing project of all the past, a chronicle of the Worlds better adapted to the knowledge of our globalized era. By the extent of his scholarship and its analyses, the book is unparalleled in any language.

Feminismus Seminar (Hg.): Feminismus in historischer Perspektive

Eine Reaktualisierung, Bielefeld: transcript, 418 Seiten

Die klassische feministische Geschichtsschreibung hat zugunsten bekannter Gruppen, Personen, Texte und Ereignisse den Blick für die Differenziertheit der Akteur_innen verloren. Es gab jedoch nie den einen Feminismus; vielmehr konnten sich feministische Bewegungen und Debatten gerade erst durch ihre inhärenten Konflikte immer wieder neu artikulieren und dadurch wirkmächtig werden. Trotz der Vielzahl an Publikationen gelingt es nur wenigen Überblickswerken, sich von einer überkommenen Mainstream-Erzählung zu lösen. Dieser Band reaktualisiert daher die Debatten um die Geschichte und die Bedeutung des Feminismus jenseits von Klischees, historischen Reduktionismen oder unkritischer Affirmation.

Zur Erinnerung: Eine Rezension sollte nicht mehr als zwei Seiten pt. 14 = ca. 5.000 Anschläge inklusive Leerzeichen umfassen. Für geplante Review-Essays setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung.

Herzliche Grüße, Manuela Boatcă

EINLADUNGEN BEFREUNDETER VEREINE

Podiumsdiskussion am 22.09.2014 um 19 Uhr im Pavillon Hannover

***Rojava - Ein demokratisches Experiment wird von ISIS bedroht
Kurdische Basisdemokratie inmitten des Syrienkrieges***

Die 6. Filistina findet 23.IX. – 01,X, statt, Beginn 18:00 Leibnizhaus,
Eröffnung Dr. Wilhelm Wortmann (Anfragen WortmannW@t-online.de)
Grußworte OB Hannover &, Botschafterin,
Vortrag Rupert Neudeck.

24.09. 19:00 Nazih Musharbash: Bericht über eine Reise nach Palästina
Berufsbildende Schule 11 in Hannover

25.09. 15:00 – 22:00 Pavillon am Hauptbahnhof Hannover

Tagung: Lebenswirklichkeit palästinensischer Kinder und Jugendlicher unter Besatzung

29.09.: Lesung 19:30 Stadtbibliothek Hannover: aus der Übersetzung von Raja Shehadeh: Wanderung durch Palästina

30.09, 1.10., 6.10, jeweils 18:00 Palästinensische Filmabende im Kommunalen Kino

9. Oktober Berlin: Centre Bagatelle, Zeitinger Str. 6, 13465 Berlin-Frohnau,
Beginn 19:30, Eintritt 8E Studenten 7E

H.-H. Nolte: Eine Welt oder keine. Vom globalen Krieg zur Globalisierung des Friedens

Zum 1. Weltkrieg gibt es mehrere Veranstaltungen, z.B. durch die Friedrich - Ebert-Stiftung, in Hannover 17. & 24. IX. Filme und in Celle 13.X. Vorträge von Herfried Münkler und Rolf Wernstedt: niedersachsen@fes.de

17. Oktober Barsinghausen: VHS Calenberger Land, Langenäcker 38,
14:00 – 18:00 , H.-H. Nolte: **Putins Russland als Doppelstaat**
Lesetext zur Diskussion: N.: Geschichte Russlands, 3Stuttgart 2012
(Reclam Sachbuch 18960, S. 452 – 478)
Bitte buchen: nadja.heinrichs@vhs-cl.de; Kursnr. 111018

30. Oktober Hamburg, Buchvorstellung: Hakim Adi: "**Pan-Africanism and communism, the Communist International, Africa and the diaspora, 1919-1939**", auch zur "First International Conference of Negro Workers" 1930 in Hamburg, Donnerstag, den 30.10.18:00-20:00 Uhr im Rahmen der Vorlesungsreihe "Hamburger Beiträge zu Postkolonialismus, Genozid und Gewalt" von Prof. Jürgen Zimmerer an der Universität Hamburg.

2. Dezember Berlin, Bundesinstitut zur Aufarbeitung der SED-Diktatur:
Prof. Dr. Jörg Baberowski (Berlin) präsentiert: H.-H. Nolte
(Barsinghausen), B. Bonwetsch (Moskau/Ebeltoft), B. Schalthorn
(Lüneburg) Hg.:
Quellenbuch zur russischen Geschichte (erscheint z. Zt. bei Reclam)

Für den Winter und das erste Halbjahr der VHS kündige ich ein Leseseminar in der VHS Barsinghausen an:

NEUER KAPITALISMUS:¹ Mit Chua, Rodrick und Elsenhans, mit dem Büchern von Piketty: Capital in the 21st.cy. Skidelsky: Wie viel ist genug? und z. B. M. Lewis (flashboys) geht die Debatte über den Kapitalismus weiter. Wer zu den Interessenten, die sich schon angemeldet haben, hinzukommen möchte: bitte Notiz an Nolte.

Prof. Dr. Hartmut Elsenhans, Universität Leipzig hat zugesagt, sein Buch in diesem Kreis zu vertreten. Bitte zur 1. Sitzung vorbereiten: H. Elsenhans: Kapitalismus global, Stuttgart o.J.: Kohlhammer (29,90 Euro)

Dariusz Adamczyk hat zugesagt, in unserem Kreis Piketty vor zu stellen

Mit allen guten Wünschen für den Herbst

Euer und Ihr
Hans-Heinrich Nolte

¹ Vgl. zu Elsenhans, Rodrick und Chua auch den Review N.: Das **Globalisierungsparadox**. Sammelrezension, in: COMPARATIV 23.6 (2013) S. 125 – 134